

Pfadibetrieb im Lockdown

Neben Homeoffice und Homeschooling gibt es auch Homescouting.

■ **ZOLLIKON.** Auch wenn derzeit der samstägliche Pfadibetrieb in der Schweiz eingestellt ist, heisst das nicht, dass die Pfadis auf Aktivitäten verzichten müssen. Pfadi bedeutet nicht nur, draussen herumzutoben und Abenteuer zu erleben, sondern auch, einander zu helfen und sich in schwierigen Situationen nicht unterkriegen zu lassen. Die Leiter und Leiterinnen der Zolliker Pfadi haben für das Homescouting eine wöchentliche Challenge ins Leben gerufen. Die

Aufgabe bestand in der vergangenen Woche darin, die Pfadikrawatte möglichst spektakulär in Szene zu setzen und dies in einem kurzen Film oder einem Bild festzuhalten. In dieser Woche bekamen die Pfadis eine Anleitung, um einen Stempel aufs Pfadihemd zu drucken. Für die Challenge der nächsten Woche können die Pfadis ihre Kochschürze vorbereiten: Es wird gekocht! Engagierte Leiterinnen und Leiter haben sich vielseitige spielerische Aufgaben einfallen lassen, die, wie ein Video zeigt, auch von Kleineren gut zu bewältigen sind. (e)

► Aufgaben und Ergebnisse sind auf der Webseite der Pfadi abrufbar. www.pfadizollikon.ch → Homescouting



Wird es «Salita» gelingen, die Krawatte so zu werfen, dass sie «Spick» über den Kopf fällt? (Bild: zvg)